

# Gutes tun – auch ohne Bescheinigung

**PESTALOZZISCHULE** 12-jähriger Tim sammelt auf

eigene Faust Geld für Kinder auf Sansibar

Der Junge klingelte an Golzwarder Haustüren und sorgte damit für Irritationen. Dabei wollte er nur helfen.

VON DETLEF GLÜCKSELIG

**BRAKE** – Helmut Bahlmann aus Golzwarden war irritiert, als es jetzt in den Abendstunden an seiner Haustür klingelte und ein Junge davor stand. Der Junge gab an, für eine Gehörlosenschule auf Sansibar Geld zu sammeln. Sansibar ist weit weg von Brake. Entsprechend spanisch kam dem Pastor im Ruhestand das Anliegen des Jungen vor.

Bahlmann fragte den jungen Besucher, von welcher Schule er denn komme und wie sein Schulleiter heiße. Er sei von der Pestalozzischule, und sein Schulleiter sei Herr Harms, antwortete der Junge. Der Golzwarder gab ein paar Euro, der Junge zog wieder ab.

Doch die Sache ließ Bahlmann keine Ruhe. Er rief am nächsten Morgen in der Pestalozzischule an und schilderte Norbert Harms die kleine Geschichte. „Der Schulleiter“, berichtet Bahlmann, „fiel erst-



„Beeindruckender Tatendrang“: Anja Plate, Norbert Harms, Tim Buchholz und Sandra Neels (von links) präsentieren das Ergebnis der etwas kuriosen Sammelaktion. BILD: DETLEF GLÜCKSELIG

mal aus allen Wolken“.

Dafür gab es durchaus Anlass. Denn offiziell war der Junge keineswegs zum Geldsammeln von der Schule ausgesandt worden. Harms begann im eigenen Haus zu recherchieren. Und das Rätsel war schnell gelöst. Bei dem Jungen handelt es sich um den 12-jährigen Tim Buchholz

aus Golzwarden. Und der hatte bei seiner Aktion nur eins im Sinn: Er wollte Gutes tun.

Tims Klassenlehrerin ist Sandra Neels. Sie hatte im Fach Werte und Normen ein Projekt unter dem Titel „Gemeinsam etwas bewegen“ angeschoben und in diesem Zusammenhang mit ihren Schülerinnen und Schülern einen

Artikel über eine Schulklasse gelesen, die Straßenkindern in Indien hilft. Außerdem hatte Anja Plate, eine Kollegin von Sandra Neels, vor den Kindern über einen Arbeitsaufenthalt auf Sansibar berichtet. Die Sonderpädagogin hatte auf der Insel vor der Ostküste Afrikas in den Osterferien im Rahmen eines Hilfsprogramms an

einer Gehörlosenschule gearbeitet und von dort auch ein Video mitgebracht, das sie den Kindern zeigte.

Der Bericht und das Video hatten Tim so sehr bewegt, dass er noch am selben Abend loslief und an Haustüren klingelte, um Geld zu sammeln. Im Unterricht hatte sich die Klasse ohnehin Gedanken über Aktionen gemacht, mit denen man helfen könnte. Also hatte Tim nichts dabei gefunden, auf eigene Faust Geld zu sammeln. Dass er dabei keine offizielle Bescheinigung der Schule vorweisen konnte, störte den 12-Jährigen nicht. „Ich hab’ meinen Schülerausweis gezeigt, wenn die Leute gefragt haben“, sagt Tim.

Um eine kleine Ermahnung kam Tim trotz seiner guten Absichten nicht herum. „Für sowas braucht man natürlich eine Bescheinigung“, sagt Norbert Harms, „aber ich bin beeindruckt von Tims Tatendrang. Eigentlich ist das eine Supersache“.

Gelohnt hat es sich oben drein. 91,51 Euro hat Tim für die Kinder auf Sansibar zusammengesammelt. Die Pestalozzischule strebt nun eine Kooperation mit der Schule auf Sansibar an.